## Die ersten zehn Jahre der Fachgruppenarbeit

Autor(en): **Tuffli, A.** 

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Geomatik Schweiz: Geoinformation und Landmanagement =

Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band (Jahr): 105 (2007)

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-236413

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Die ersten zehn Jahre der Fachgruppenarbeit

Am 19. Juni 1970 trafen sich auf Initiative von Andrea Tuffli in Zürich sechs Kollegen zur 1. Sitzung der Kommission der Geometer-Techniker HTL. Dazu gehörten Erwin Angehrn, Hans Baumann, Willi Hauser, Dieter Schneider, Erich Husner und Andrea Tuffli. Zum Zweck der Kommission gehörte die Interessenvertretung bezüglich Ausbildung und Einsatz der HTL-Absolventen sowie die Weiterbildung. Im Vordergrund stand von Anfang an die Zulassung zur Patentprüfung.

Le 19 juin 1970, sur l'initiative d'Andrea Tuffli, six collègues se sont réunis à Zürich pour la première séance de la commission des techniciens géomètres ETS. En faisaient partie Erwin Angehrn, Hans Baumann, Willi Hauser, Dieter Schneider, Erich Husner et Andrea Tuffli. Un des but de la commission était la représentation des intérêts professionnels quant à la formation et l'emploi des diplômés ETS ainsi que la formation continue. Dès le début la première priorité était l'admission à la patente de géomètre.

Il 19 giugno 1970, su iniziativa di Andrea Tuffli si sono incontrati a Zurigo sei colleghi per la prima riunione della commissione geometri-tecnici HTL. Oltre ad Andrea Tuffli, i colleghi erano: Erwin Angehrn, Hans Baumann, Willi Hauser, Dieter Schneider, Erich Husner. Lo scopo della commissione consisteva nella formazione e nel rappresentare gli interessi a livello di formazione e impiego dei diplomati HTL. In prima piano c'era, sin dall'inizio, l'ammissione all'esame di brevetto.

### A. Tuffli

Am 23. Januar 1971 wurde in Zürich durch 51 Kollegen die Vereinigung der Geometer-Techniker HTL (VGT) gegründet. Zum ersten Präsidenten wurde A. Tuffli gewählt. Bereits ein Jahr später (am 20. Januar 1972) wurde in Zürich die STV-Fachgruppe der Geometer-Techniker HTL (FGT) gegründet und die VGT aufgelöst. Im Februar 1972 gab die FGT eine Stel-

lungnahme zum «Reglement über die Erteilung des eidg. Patentes für Ingenieur-Geometer» vom 11. November 1971 ab. Sie beantragte darin, die HTL-Absolventen (Abt. Vermessung) mit bestandener Diplomprüfung direkt zum Praktikum und anschliessend zur praktischen Geometer-Prüfung zuzulassen. Im gleichen Sinne äusserten sich die welschen HTL-Kollegen, welche zu diesem Zeitpunkt bereits als Groupement professionnel des géomètres-techniciens ETS dem STV an-

gehörten. Mit der Einschaltung des Dachverbandes erhielt unser Begehren deutlich mehr Gewicht.

Im Oktober 1972 konnte eine Delegation anlässlich einer Sitzung mit dem Generalsekretär des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes sowie mit Vermessungsdirektor Häberlin unseren Standpunkt vertreten. Am 14. November 1972 wurde durch den STV zusätzlich eine schriftliche Stellungnahme abgegeben. Trotz dieser Intervention wurde das Reglement per 15. Mai 1973 in Kraft gesetzt.

Ein persönlicher Vorstoss von Martin Kopp betreffend Zulassung zur praktischen Geometer-Prüfung vom Mai 1976 brachte die Diskussion wieder ins Rollen. Am 21. Februar 1977 hat die Eidg. Vermessungsdirektion eine Kommission zur Liberalisierung der Zulassungsbedingungen einberufen. Als Vertreter der STV-Fachgruppen konnten E. Logoz und A. Tuffli in dieser Kommission Einsitz nehmen. Die 1. Sitzung fand im November 1977, die 9. und letzte im August 1980 statt. Nach langwierigen Verhandlungen konnte immerhin ein Teilerfolg erzielt werden. Die HTL-Absolventen wurden direkt zur theoretischen und praktischen Geometer-Prüfung zugelassen. Eine Maturität war nicht mehr erforderlich.

Andrea Tuffli (Ehrenmitglied und Gründungspräsident FVG/STV) Lochertstrasse 15 CH-7000 Chur andrea.tuffli@bluewin.ch